

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.08.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Raum, Ort:	Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Friehecke	CDU
---------------	-----

reguläre Mitglieder

Karin Plato	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 20:35 Uhr TOP 5.1
Peter Sass	SPD	
Hans Bolzmann	SPD	
Torsten Haase	FDP	
Dr. Günter Hartwig	CDU	bis 20:00 Uhr TOP 6.2
Karsten Meyer	FÜR Rostock	

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Margit Habermann	Ortsamt Ost
Thomas Werner	Amt für Kultur und Denkmalpflege

Gäste

Einwohnerinnen und Einwohner	
Christian Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Kreusch	Kita "Klaukschieter"
Benno Plassmann	Workshops
Voigt	Kita "Klaukschieter"

Sachkundige Einwohner

Manfred Murr	Bauausschuss
Hans-Jürgen Schäfer	Siedlergemeinschaft Dierkow- West

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Willi Harnack	DIE LINKE.	entschuldigt
Dietmar Liebscher	DIE LINKE.	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 6.1 Bauausschuss
- 6.2 Kultusausschuss
- 7 Bericht des Quartiermanagers
- 8 Berichte der Vereine
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Friecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern fristgemäß zugegangen. Die Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 17.07.2013 und per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab 10.07.2013.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 7 von 9 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Friecke stellt den Antrag den TOP 5.1 Vorstellung des Straßenprojektes „Rettungsschirme“ nach hinten zu verschieben, da Herr Werner und Herr Plassmann später eintreffen.

Herr Friecke bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Friesecke: gibt es weitere Änderungen zur Tagesordnung?

keine

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2013

Herr Friesecke stellt fest, dass keine Einwände zur Niederschrift vom 04.06.2013 vorliegen, somit ist diese genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Saß fragt an, ob der wassergebundene Weg entlang der Gutenbergstrasse ein Radweg ist oder nicht.

Herr Westphal: Der Weg ist weder als Rad- noch als Fußweg speziell ausgeschildert. Er ist nicht normgerecht, kann aber von beiden genutzt werden. Die Radfahrer und Fußgänger sollten gegenseitig Rücksicht nehmen.

Herr Dr. Hartwig: Bei der Bäckerei Nowak wurden zwei Holzpoller gesetzt, nützt aber nicht viel, weil Kunden der Bäckerei über den Gehweg mit ihren Pkw direkt vor der Bäckerei halten. Das Verhalten der Kunden im Straßenverkehr sorgt für gefährliche Situationen im Kreuzungsbereich.

Auf der Fläche neben bzw. hinter der Drogerie „Gottwald“ wurde vor längerer Zeit Mutterboden angefahren es passiert aber nichts.

Herr Westphal: Ortsamt informiert weiter

Herr Murr: Auf der Mühlenwiese stehen seit kurzer Zeit Wohnwagen.

Herr Westphal: Kann eigentlich nur mit der Hanse Sail zusammenhängen. Ortsamt hält Nachfrage.

Anmerkung der Protokollantin: Nachfrage beim Sachgebiet „Sondernutzung“ hat ergeben, dass Schausteller zur „Hanse Sail“ dort eine Sondergenehmigung bis einschließlich 13.08.2013 erhalten haben.

Herr Murr: Der Versorgungsweg entlang der Straßenbahnlinie (Hölderlinweg) wird in letzter Zeit oft von Kradfahrern befahren.

Herr Westphal: Ortsamt informiert weiter.

Frau Plato: Fragt an, ob der Belag auf den Ballspielplatz an der Gänsewiese auch der angekündigte Tennenbelag ist.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"

Herr Werner informiert:

- Ankündigung einer Beschlussvorlage zum Gedenken an die Ereignisse in Sachen Mehmet Turgut, der im Februar 2004 in Rostock OT Toitenwinkel ermordet wurde.

Herr Plassmann stellt das Projekt Rettungsschirme vor:

- „Rettungsschirme“ wird mit Mitteln des Theaters im Öffentlichen Raum eine poetisch künstlerische Form suchen, die die im Orts angelegten existentiell menschlichen Themen herausarbeitet (Bedrohung, Flucht, Schutz und Rettung sowie die menschliche Suche nach Glück und Happy End).
- Zum Team gehören Pip Hill (Co-Regie, Projekt-Dramaturgie, Workshops), Nathalie Sensevy (Ausstattung, Schirme, Grafik und meine Wenigkeit (Regie, Workshops)
- Ausbau Netzwerk ab Juli 2013, Recherche ab Oktober 2013, Workshops und Proben ab Februar 2014. Aufführungen sind geplant Mitte April 2014.
- Nach Bekanntwerden der rechtsterroristischen Natur des Mordes an Mehmet Turgut

sind sehr intensive Diskurse in der Stadt Rostock und darüber hinaus über den Umgang mit dem Ort des Geschehens 2004 entstanden. Diese Erinnerungs-Diskurse sind auch in Rostock OT Lichtenhagen von einer Vielzahl, oft konträrer Dynamiken geprägt.

- Stadt Rostock hat bisher noch keine Form der Erinnerung an das Geschehen gefunden, so dass der Ort als Un-Ort bezeichnet werden kann.
- Das Projekt „Rettungsschirme“ wird parallel zu den anstehenden Entscheidungen zur Erinnerungskultur in Rostock OT Dierkow stattfinden.

Diskussion:

- Projekt schwer vorstellbar, Idee spannend
- Riesenherausforderung
- Projekt kann auch in die falsche Richtung gehen
- Sorge um den Stadtteil

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

TOP 6.1 Bauausschuss

Herr Friesecke: Herr Harnack lässt sich entschuldigen, da er einen anderen Termin wahrnehmen muss.

Herr Friesecke informiert:

- Straßenzustände in Dierkow-Ost sind nicht besser geworden (Karnickelweg; Rodompweg; Lewarkweg), vor allem bei Starkregen entstehen große Pfützen.
- Gibt es bereits eine Antwort vom Bauamt zwecks Carport Ecke Uhlenweg/Karnickelweg?

Bemerkung der Protokollantin:

- Abstimmung mit den Fachämtern läuft noch

Herr Friesecke:

- Liegt ein Bauantrag der „Dierkower Mühle“ vor.

Herr Westphal: Dem Ortsamt liegt kein Bauantrag vor.

Herr Kaesewurm Anwohner im Spreenweg und Sprecher für die Anwohner:

Westlich entlang der Straße Spreenweg nutzen die angrenzenden Anwohner die städtischen Flächen als befestigte Pkw-Stellflächen. Diese möchten die Anwohner auch weiterhin nutzen. Laut Auskunft des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes sind diese Flächen planungsrechtlich reine Grünflächen (Straßenbegleitgrün). Eine zukünftige private Nutzung, insbesondere als befestigte Stellfläche ist aus diesem Grund nicht erwünscht.

Die Anwohner wurden somit aufgefordert die Nutzung dieser Flächen zu unterlassen und bis zum 31.08.2013 in Ihren ursprünglichen Zustand (Grünfläche) zu versetzen.

Gerne möchten die Anwohner mit der Stadt Rostock einen Pachtvertrag zur Nutzung dieser Flächen abschließen und für den Eigenbedarf nutzen. Doch die Stadt hat kein Interesse an einer Vermietung bzw. Verpachtung dieser Flächen, was wir sehr bedauern.

Aus diesem Grund bin ich heute hier, um mit dem Ortsbeirat und dem Ortsamt eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten am besten ist.

Herr Friesecke: Der Ortsbeirat hat sich mit diesem Thema lange beschäftigt. Wir haben kritisiert, dass man seitens der Anwohner erst jetzt vertragliche Regelungen für die Nutzung der Flächen abschließen will und nicht schon früher. Der Ortsbeirat spricht sich eindeutig für den Rückbau der ungenehmigten Carports, Parkflächen und Gartenabfallflächen und statt- dessen für eine geordnete Flächennutzung aus. Einerseits ist die Stadt in der Pflicht den Streifen westlich entlang der Straße sauber zu halten. Andererseits haben wir uns für eine Anmietung dieser Flächen ausgesprochen.

Herr Westphal: Das Ortsamt unterstützt die Forderung nach Rückbau, hat aber keine Einwände gegen die Vermietung oder der Verpachtung der Flächen, wenn das Maß der Nutzung derart beschränkt wird, dass das Grün im gesamten Bereich jenseits der Straßenkante

bleibt, es keine verkehrstechnischen Einschränkungen zur Folge hat, der Hang nicht in Mitleidenschaft gezogen wird und es eine erforderliche Abstimmung mit den Fachämtern gibt. Vorstellen könnten wir uns maximal längs laufende Pkw-Stellplätze (Rasengitterstein die nur im Ausnahmefall als Reservestellflächen dienen sollen. Mülltonnen gehören auf das eigene Grundstück.

Herr Kaesewurm: Diese Kritik ist insgesamt berechtigt. Der Müll wird in regelmäßigen Abständen entsorgt (Container).

TOP 6.2 Kultusausschuss

Herr Haase: Was hat es mit den Nachbarschaftsgärten auf sich?

Herr Westphal: Ein junger Rostocker Herr Schlorke hat in mehreren Städten Nachbarschaftsgärten in unmittelbarer Wohnungsnähe kennengelernt und ist von dieser Idee fasziniert. Hat mit dem Ortsamt und den Stadtteilmanagern Dierkow und Toitenwinkel Kontakt aufgenommen, um so etwas auch im Rostocker Nordosten in Gang zu bringen. Deshalb hatte Herr Schlorke am 01.08.2013 zu einem ersten offenen Treffen mit Ideenvorstellungen und Diskussion in die „Alte Schmiede“ eingeladen.

Es ist keine schlechte Idee. Viele Fragen sind noch offen. Wie sieht es mit der Bewässerung aus. Auch muss geklärt werden, wohin mit den Gartenabfälle. Das Amt für Stadtgrün zeigt Offenheit für diese Idee.

TOP 7 Bericht des Quartiermanagers

Ortsbeirat Dierkow Ost-West 6.8.2013

Kurzer Bericht des Quartiermanagements

- **Bürgerprojekte Dierkow 2013 (50.000 Euro)**
für kleinere städtebauliche Maßnahmen im Fördergebiet Dierkow Neu
Bürgerprojekt 2012 – Überlauf Dierkower Graben, Umsetzung erfolgt aktuell
- **Verfügungsfonds Dierkow (20.000 Euro)**
Instrument für sozio-kulturelle Entwicklung des Stadtbereichs und Bürgerbeteiligung steht auch 2013 zur Verfügung;
Stadtteilbüro Dierkow steht beratend für Projektideen zur Verfügung
Kleinstprojekte bis 200,00 Euro können jederzeit gestellt werden
- **Mühlenfest 30.8. – 1.9.2013**
Thema 2013: „Eine Seefahrt die ist lustig!“
breites Thema rund um Maritimes, Ostsee, Meer, Seeleute, Piraten usw.
Stadtteilbüro Dierkow unterstützt Ideen des Ortsbeirates und freut sich auf Anregungen!!!
Sponsoren- und Unterstützerzelt Treffpunkt für Ortsbeiräte
- **Termine:**
Programmtage „Ein schönes Stück Rostock“:
16.8.2013, 14.00 Uhr, Kurt-Schumacher-Ring „Möbelstübchen“
„Straßenfest“
6.9.2013, 14.00 Uhr Labyrinth Kita „Lütt Sparling“
„Gestaltungsfest“ – Dierkower gestalten Dierkow
7.9.2013, 10.00 Uhr, Sporthalle Bertha-von-Suttner-Ring,
4. Sportfest der Wohnungswirtschaft „Stadtteile in Bewegung“
10.9.2013, 16.30 Uhr, Hannes-Meyer-Platz
Begehung „Dierkower Bürgerprojekte 2014“

18.9.2013, 15.00 Uhr, Ortsamt Ost
Ausstellungseröffnung „Stadtteile im Rahmen“
19.9.2013, 17.00 Uhr, Musikgymnasium Käthe Kollwitz
„Stadtteilsingen“

- **Interpräsenz Dierkow**, sozio-kulturell, nicht kommerziell, initiiert durch Slütergemeinde
Internetseite für Dierkow

TOP 8 Berichte der Vereine

Herr Hanke informiert, dass sich Herr Ohm entschuldigen lässt, da er einen wichtigen Termin wahrnehmen muss.

Herr Schäfer berichtet über:

- Das Treffen mit dem Landesverband des Siedlerbundes Mecklenburg-Vorpommern

Frau Kreusch und Frau Voigt berichten über:

- Die Gestaltung des Vorgarten der Kita „Klaukschieter“

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Westphal informiert über:

- Den Stand zur Uhr am Dierkower Kreuz
- Information über Beratung der Präsidentin der Bürgerschaft mit den Ortsbeiräten am 27.11.2013, um 16:00 Uhr im Beratungsraum 2 des Rathauses

Themen:

- Struktur der Ortsbeiräte
- Änderung der Ortsbeiräte/Hauptsatzung
- Entschädigungsverordnung
- Verschiedenes

- Einladung zur Fahrradbefahrung – Fernradwanderung Berlin – Kopenhagen im Rostocker Abschnitt am 05.09.2013 um 16:00 Uhr .Startpunkt, südlicher Ortseingang Dorf Biestow.
- Verkehrskonzept im Bereich Nordosten und Seehafen, Umsetzung zum 05.08.2013
- Außenlandeurlaubnis für Wasserflugzeuge zur Hanse Sail 2013
- Projektzirkus der Schule am Alten Markt in Zusammenarbeit mit Zirkus Sperlich auf der Mühlenwiese.

Zeiten:

- 13.09.2013 von 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr
- 17.09.2013 von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- 18.09.2013 von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- Beschilderung der Nutzungszeiten am Ballspielplatz Gänsewiese
- Stand der Vorbereitung „Mühlenfest 2013“ in der Zeit vom 30.08.2013 bis 01.09.2013. erinnert an Vorbereitung und Beteiligung der Ortsbeiräte am eigenen Stand.
- Das Gespräch mit Herrn Tiburtius Tief- und Hafenbauamt

TOP 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

